

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderats vom 01.07.2026**

TOP 1: Bekanntgaben

Der Zuschuss von 55.000 € für die Sanierung des Daches am Gerätehaus wurde vom Regierungspräsidium genehmigt.

Der Vorsitzende gratuliert Frau Riedmann zu ihrer Hochzeit.

Das Haushaltsplan wurde genehmigt. Hierzu wird man näher bei TOP 5 „Haushaltskonsolidierung“ eingehen.

Zum Thema Mobilfunk teilte der Bürgermeister mit, dass er vor und nach seinem Urlaub ein Gespräch mit der Firma Vodafone hatte. Hierbei wurde erneut auf die Vantage GmbH hingewiesen, mit diesem Kontakt aufzunehmen. Es wird angeregt, in der nächsten Sitzung Herrn Hieber direkt einzuladen.

Der Vorsitzende bedankt sich noch einmal bei der Feuerwehr für die Ausrichtung des hervorragenden Festes zum 200-jährigen Jubiläum.

Auch ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten für das ehrenamtliche Streichen im Kindergarten sowie die Bereitstellung eigener Ventilatoren.

Für den Spielplatz Im Ländle konnte die Kinderschaukel bestellt werden. Nach mehreren Verhandlungen konnte der Preis von 380 € auf 185 € gesenkt werden.

Die kommenden Wochen werden die Vorplanungen zum Breitbandausbau stattfinden. Hierzu wird eine Firma auf alle Bürgerinnen und Bürger zugehen.

TOP 2- Sanierung Feuerwehr und Bauhof Fleischwangen;

a) Vergabe der Elektroarbeiten

b) Vergabe der PV-Anlage samt Batteriespeicher

Am Gerätehaus soll das Dach saniert werden. In diesem Zuge ist geplant, auch eine PV-Anlage mit Speicher zu installieren. Bei der Vorbesprechung hierzu wurde festgestellt, dass dringend vorhandene Elektroinstallation erneuert werden muss. Der Elektroschrank wird in diesem Zuge in den Bauhof verlegt, da der neue Schrank deutlich größer ist. Im Zuge des Breitbandausbau soll auch die Steuerung der Straßenbeleuchtung mit verlegt werden.

Beschlussvorschlag;

- a) Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zum Umbau der Elektroinstallationen an die Firma Elektro Sorg zum Angebotspreis von 59.313,57 €.
- b) Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zur Installation der PV-Anlage samt Batteriespeicher an die Fa. Elektro Sorg zum Angebotspreis von 44.137,02 €.

Beschluss: Punkte a) und b) wurden einstimmig beschlossen.

TOP 3 – Erneuerung der Heizung in der Grundschule und Kindergarten Fleischwangen;

a) Vergabe der Fachplanung

b) Vergabe des Energieberaters

Aufgrund Befangenheit rückt GR Höfler vom Sitzungstisch ab.

Für die Heizungserneuerung in der Grundschule/Kindergarten/Gemeindehalle wird ein Energieberater benötigt, um die Zuschüsse zu beantragen. Zudem ist für die Ausschreibung ein Flachplaner erforderlich. Die Honorarsummen wurden frei verhandelt und liegen deutlich unter dem marktüblichen Niveau. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe gemäß Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat vergibt die Fachplanung für die Heizungserneuerung an das Büro IB Selb in Mengen zu einem Honorar von 4.000 €.
- b) Der Gemeinderat vergibt die Leistungen des Energieberaters an Daniel Höfer zu einem Honorar von 2.800 €.

Abstimmungsergebnis; Der Gemeinderat beschließt einstimmig.

TOP 4

Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten-Gebührensatzung) – Änderung der Satzung und Anpassung der Gebühren an die Landesempfehlungen

Alle zwei Jahre empfehlen die kommunalen und kirchlichen Landesverbände eine Gebührenanpassung, orientiert an Kostensteigerungen (Personal, Energie, Inflation). Vorgeschlagen wird:

- Regelgruppe (30 Wochenstunden Betreuung): + Aufschlag 25 % für längere Öffnungszeiten
- Ganztagsbetreuung (GT): keine Empfehlung
- U3: Aufschlag 100 (plus Aufschlag für VÖ)
- Geschwisterstaffelung: 1. Kind 100 %, 2. Kind 75 %, 3. Kind 50 %, 4. Kind 25 %

Die Gemeinde finanziert den Kindergarten über Landeszuweisungen, Elternentgelte und eine anteilige Abmangelbeteiligung mit den Gemeinden [Guggenhausen/Unterwaldhausen]. In der Tabelle ist der Abmangel, der bei der Gemeinde verbleibt.

Jahr	Abmangel gesamt	pro Kind (ca.)	Zuzahlung/Monat
2024	179.720 €	4.383,41 €	398,49 €
2025	220.900 €	5.387,80 €	489,80 €
2026	290.700 €	7.267,50 €	660,68 €
2027	209.200 €	5.811,11 €	528,28 €

Empfohlener Kostendeckungsgrad: 20 % → für Fleischwangen 2026 entspräche das 161.660 €. Aktuell: 11,56 % (93.400 €), nach der vorgeschlagenen Erhöhung ca. 12,5 %.

Die Nachbarkommunen veranschlagen weitaus höhere Beiträge.

Vorgeschlagene Gebührensätze der Verwaltung

Ab 01.01.2027 (+4,5 % + schrittweise Anpassung an die Landesempfehlungen)

Kategorie	1 Kind	2 Kinder u. 18 J.	3 Kinder u. 18 J.	4 u. mehr Kinder u. 18 J.
Regelgruppe	179,00 €	134,00 €	90,00 €	45,00 €
Kinder unter 3 Jahre	250,00 €	188,00 €	125,00 €	63,00 €
Ganztagesbetreuung (pro Wochentag/Monat)	55,00 €	45,00 € (2 u. mehr Kinder)	–	–
Mittagessen (pro Mahlzeit)	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €

Ab 01.01.2028 (+4,0 % + weitere schrittweise Anpassung an die Landesempfehlungen)

Kategorie	1 Kind	2 Kinder u. 18 J.	3 Kinder u. 18 J.	4 u. mehr Kinder u. 18 J.
Regelgruppe	189,00 €	142,00 €	95,00 €	47,00 €
Kinder unter	265,00 €	199,00 €	133,00 €	66,00 €

Kategorie	1 Kind	2 Kinder u. 18 J.	3 Kinder u. 18 J.	4 u. mehr Kinder u. 18 J.
3 Jahre				
Ganztagesbe- treuung (pro Wochentag/Monat)	58,00 €	47,00 € (2 u. mehr Kinder)	–	–
Mittagessen (pro Mahlzeit)	5,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €

Aus der Mitte des Gemeinderats wird eine Bitte des Elternbeirats vorgetragen, die Entscheidung zu verschieben. Diesem Antrag hat der Gemeinderat zugestimmt. Zur nächsten Sitzung werden die Mitglieder des Elternbeirates des Kindergartens herzlich eingeladen, um gemeinsam dieses Thema zu besprechen und die von der Verwaltung vorgeschlagenen Gebührensätzen ab dem 01.01.2027 umzusetzen.

TOP 5 Haushalt

- Bericht zu aktuellen Sparmaßnahmen
- Vorschlag weiterer Maßnahmen

Es wurden nachfolgende Maßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bereits umgesetzt:

- Einsparung der Vereinszuwendungen
- Wegfall Seniorenausflug
- Wegfall MA-Ausflug + Weihnachtsfeier
- Wegfall Jubilars Geschenke
- Erhöhung Grundsteuer B
- Erhöhung Grundsteuer A
- Anpassung Kiga-Gebühren 2027
- Kündigung Mobilfunkvertrag
- Kündigung Vertrag PV-Monitoring
- Kündigung Abo SZ (ab 2027 erhöht)
- Kündigung Wahlmanager (ab 2027)
- Reduzierung Reinigung im Kiga/Schule/Halle (nur noch alle zwei Jahre)

Im nächsten Schritt sollen weitere Maßnahmen unternommen werden. Dabei wurden nachfolgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Reduzierung der Reinigung bei der Feuerwehr
- Durchführung der Fensterreinigung bei der Feuerwehr in Eigenleistung
- Annahme des Entgegenkommens der Feuerwehr bei Essen und Getränken bei der Jahreshauptversammlung
- Überarbeitung der Nutzungsgebühren für die Gemeindehalle
- Ggf. Abschluss von Mietverträgen mit den Vereinen

Gesamtersparnis: 36.922,87 €, zuzüglich einer weiteren möglichen Verbesserung von **4.500€** pro volles Kalenderjahr durch die zuletzt genannten Maßnahmen.

TOP 6 Sportverein Fleischwangen – Anfrage Bau einer Garage

Der Sportverein hatte im vergangenen Jahr um die Genehmigung zum Bau einer Garage auf dem Sportgelände gebeten. Im Zuge der weiteren Planung zeigte sich jedoch ein größerer Lagerbedarf. Vorgesehen ist nun eine größere Lagerhalle (12x 7 m, max. 4 m Höhe) für die Materialien und Gerätschaften, unter anderem aus dem Bereich der Kläranlage sowie bislang extern gelagerte Materialien zu zentralisieren. Dies erleichtert die Abläufe und verbessert die Verfügbarkeit.

In der nächsten Sitzung sollen Mitglieder des Sportvereins zur Klärung offener Fragen begrüßt werden. Der Gemeinderat könnte sich den Bau grundsätzlich vorstellen.

TOP 7: Annahme von Spenden

Folgende Spende wird heute zur Entscheidung vorgelegt:

Name Dr. Waldemar und Rosl-Straub-Stiftung

Betrag 3.000 €

Zweck Spende laut Stiftungssatzung

Die Verwaltung schlägt vor, die Spende anzunehmen und die Mittel entsprechend dem dem Haushalt zuzuführen. Die Spendenbescheinigung wird erst nach Beschluss des Gemeinderats an den Spender ausgehändigt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen.

TOP 8 Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörerschaft wurden folgende Fragen gestellt.

- Die Bushaltestelle sehe sehr schmutzig aus. Dies sei kein schönes Bild, das auf die Gemeinde falle, wenn Menschen aus den umliegenden Ortschaften dort ankämen und alles schmutzig sei.
Ein Mitarbeiter des Bauhofs wird sich der Sache annehmen und darum kümmern.
- Es wurde gefragt, für welche Tätigkeiten der Bauhofs zuständig sei.
Der Bürgermeister erläutert, dass der Bauhofmitarbeiter ein breites Spektrum an Aufgaben zu bewältigen habe und dadurch zeitlich voll eingebunden ist. So ist der Bauhof u.a. für alle Gebäude Hausmeister, für die Grünpflege, Straßensperrungen, Leerung der Straßeneinlaufschächte, Erledigungen für die Gemeinde, Entfernung von Wildem Müll, etc.
- Einem Bürger sei bereits Anfang dieses Jahres aufgefallen, das beim Wasserbehälter ein Schacht zum Vorschein gekommen sei, dessen Deckel abgerissen ist. Man möge dies bitte reparieren.
Der Vorsitzende wird sich die Sache anschauen.
- Was habe sich beim Thema Brücke an der Kläranlage getan, das bereits vor einigen Monaten angesprochen worden sei?
- Nach Prüfung vor Ort wurde entschieden ein Schild mit einer Gewichtsbeschränkung von 15 aufzustellen.
- Was sei bei Skater Platz geplant?
Die Skaterbahn wird wieder aufgestellt, da für andere Sachen momentan kein Geld zur Verfügung steht.
- Wann werde der Wasserhahn in der Halle repariert?
Die Reparatur sei bereits in Auftrag gegeben.
- Wie oft würden die Schächte gereinigt? Hintergrund der Frage: Es seien Ratten gesichtet worden.
Die Reinigung der Schächte erfolge mindestens einmal jährlich durch die Gemeinde. Zur Rattenbekämpfung wird immer eine Fachfirma hinzugezogen.
- Ein Bürger regt an zu hinterfragen, ob tatsächlich zwei Fahrzeuge für den Bauhof erforderlich seien, um die Arbeiten der Gemeinde zu erledigen, und ob es sinnvoll sei, anderthalb Mitarbeiter des Bauhofs zu beschäftigen.
Die Fahrzeuge würden pauschal abgerechnet und werden benötigt. Anderthalb Mitarbeiter seien Sinnvoll, da so auch Urlaubszeiten und Überstunden durch den Winterdienst abgedeckt werden können. Fremdfirmen wären hier keine sinnvolle Alternative.

TOP 9 Anträge – Wünsche – Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen

STADTRADELN Fleischwangen

Liebe Radlerinnen und Radler,
das STADTRADELN in unserer Gemeinde hat am vergangenen **Freitag, 03.07.2026**, geendet. Wir hoffen, ihr hattet viel Spaß beim Radeln für ein gutes Klima.

Nachtragezeitraum: Dieser ist für die Radelnden 7 Tage und für Sie als Koordination 14 Tage lang. In dieser Zeit können die Radelnden noch Kilometer nachtragen, die sie während des Aktionszeitraums geradelt sind. Teilnehmende, die ihre Kilometer auf dem Erfassungsbogen notieren, geben diesen bitte **bis spätestens 09.07.2026** bei **Alexander Großmann** oder **Gerhard Michelberger** ab, damit die Daten zeitnah eingepflegt werden können.

Die Abschlussveranstaltung findet am **Montag, 27.07.2026, um 19:30 Uhr im Ratsstüble** statt. Dazu sind alle Stadtrader herzlich eingeladen.

Jeweils die beste Radlerin und der beste Radler mit den meisten gefahrenen Kilometern erhalten einen **Preis im Wert von 100 €**, gespendet von der **VRDO (Volksbank Donau-Oberschwaben)**. Die Übergabe erfolgt durch **Brigitte Fischer** als Vertreterin der VRDO. Eure Koordinatoren **Alex & Gerhard**

Grundschule Fleischwangen

Schullandheimaufenthalt der Klassen 3 und 4

Am Mittwoch, 17.06.2026 fuhren die Klassen 3 und 4 der Grundschule Fleischwangen ins Schullandheim nach Biberach.



Die Hinfahrt dauerte sehr lange. Als wir endlich da waren, suchten wir im Gruppenraum Plätze für unsere Koffer. Danach ging es zum Geocaching mit Daniel Zeller. Es war heiß, aber das Geocaching war echt cool.

Anschließend haben wir die Einteilung für die Zimmer bekommen. Nach dem Abendessen hatten wir noch Freizeit und um 22 Uhr war Nachtruhe.

Am nächsten Morgen frühstückten wir und durften dann noch etwas spielen. Schließlich kam Zafer und ging mit uns gemeinsam in den Wald. Wir spielten Verstecken, machten ein Feuer und aßen unsere Lunchbox. Es war richtig toll im Wald.

Nach dem Walderlebnis bereiteten wir alles für den Casinoabend und die Disco vor. Wir spielten um Bonbons und danach war Disco bis um 22 Uhr.

Am letzten Tag mussten wir sehr früh aufstehen und packen. Dann gab es Frühstück und wir mussten noch die Zimmer aufräumen und sauber machen. Viel zu schnell waren diese tollen Tage vorbei und wir wurden von den Eltern abgeholt.

(Mayla und Mila, Klasse 3)

Kindergarten Fleischwangen

Straub-Stiftung unterstützt neue Lesecke im Kindergarten Fleischwangen

Fleischwangen - Große Freude herrscht im Kindergarten Fleischwangen: Mit einer Spende von 3000 Euro ermöglicht die Dr. Waldemar und Rosl Straub-Stiftung die Einrichtung einer neuen Lesecke für die Gruppe „Regenbogenland“. Angeschafft werden davon Bücherregale, ein gemütlicher Teppich sowie eine Lesehöhle, die den Kindern als ruhiger Rückzugsort dienen soll. Der Kindergarten wird gemeinsam von den Gemeinden Fleischwangen, Unterwaldhausen und Guggenhausen getragen.

Bei der Scheckübergabe machte Bürgermeister Timo Egger deutlich, welche Bedeutung die Unterstützung für die Einrichtung hat. „Für uns ist die Spende sensationell“, sagte er. Die finanzielle Situation der Gemeinde lasse derzeit nur wenig Spielraum zu, da eine Haushaltssperre gelte. „Ohne die Stiftung hätten wir uns dieses Projekt nicht leisten können.“

Gleichzeitig hob Egger das große Engagement aller Beteiligten hervor. Die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Eltern würden sich mit viel Eigeninitiative dafür einsetzen, den Kindergarten kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Kindern ein attraktives Umfeld zu bieten. Für diese Unterstützung zeigte sich auch Kindergartenleiterin Romina Santoro dankbar.

Stiftungsvorstandsmitglied Emil Brandenburg erklärte, dass die Förderung ganz dem Gedanken des Stifters entspreche. „Wir sind nicht für Pflichtaufgaben des Trägers da. Wir helfen aber gerne, wenn es gute Ideen gibt, für deren Umsetzung das Geld fehlt.“ Die neue Lesecke sei ein Beispiel dafür, wie mit vergleichsweise überschaubaren Mitteln ein nachhaltiger Mehrwert für viele Kinder geschaffen werden könne.

Beeindruckt zeigte sich Brandenburg zudem von der engen Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und der unmittelbar benachbarten Grundschule. Solche Kooperationen seien für die Entwicklung der Kinder von großem Wert. Abschließend machte er den Verantwortlichen Mut, auch künftig neue Projekte an die Stiftung heranzutragen: „Wenn es neue Ideen gibt, können Sie gerne wieder auf die Stiftung zukommen.“

Den Anstoß für das Projekt hatte der Elternbeirat gegeben. In seinem Förderantrag verwies er auf die große Bedeutung eines ruhigen und zugleich anregenden Rückzugsortes für die Entwicklung der Kinder. Eine liebevoll gestaltete Lesecke ermögliche es ihnen, Geschichten zu entdecken, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und zugleich Sprachentwicklung sowie Konzentrationsfähigkeit zu fördern. Ebenso wichtig sei der soziale Aspekt: Gemeinsames Lesen und Erzählen stärke das Miteinander und vermittele Geborgenheit.

Eine besondere Rolle spielt dabei die Gruppe „Regenbogenland“. Sie dient als Auffanggruppe für alle Kinder des Kindergartens, sodass nahezu jedes Kind der Einrichtung täglich mit der neuen Lesecke in Berührung kommt. Das Angebot kommt damit nicht nur einer einzelnen Gruppe, sondern der gesamten Einrichtung zugute.

Die bisherigen Möbel seien inzwischen in die Jahre gekommen und teilweise beschädigt. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Neugestaltung der Lesecke auf rund 5300 Euro. Mit der Spende der Straub-Stiftung ist nun ein wesentlicher Teil der Finanzierung gesichert und der Weg frei für einen Ort, an dem Lesen, Lernen und Wohlfühlen künftig gleichermaßen im Mittelpunkt stehen.



Text und Foto: Herbert Guth

Freude im Kindergarten Fleischwangen über eine Spende der Dr. Waldemar und Rosl Straub-Stiftung.

Vereinsnachrichten

Herzliche Einladung zum nächsten Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch finde am **31.07.2026** statt.

Anmeldeschluss: 28.07.2026, um 12 Uhr.

Menü: **Kasslerbraten mit Kartoffelbrei und Soße, Salatteller und Nachtisch**

Preise: Große Portion: 9,50 €, Kleine Portion: 8,50 €

Wir freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen!

Ihr Team des Fördervereins

**Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen, Guggenhausen
und Unterwaldhausen**

Auf die Bekanntmachung in der Gemeinde Ebenweiler wird hingewiesen. Wir bitten um Beachtung.